



[1] (c) Michael Leitner

ÖFB-Teamspielerin und Bayern München Profi Viktoria Schnaderbeck hat mit dem Frauen-Nationalteam bei der EM 2017 ihr eigenes Sommermärchen geschrieben. Heute war die Österreicherin bei *kick mit* in Salzburg zu Gast und zeigte sich von der Initiative, die vom ÖFB und der Laureus Sport for Good Foundation unterstützt wird, begeistert. Das Projekt *kick mit* läuft in Salzburg bereits seit einem Jahr, zudem gibt es Standorte in Wien und Lustenau, weitere Bundesländerstationen sind in Planung. *kick mit* setzt Mädchen im Alter von 6 bis 21 Jahren über den Ballsport in Bewegung und weckt durch positive Erlebnisse ein dauerhaftes Interesse für Sport und Bewegung. Dabei wird ein besonderer Schwerpunkt auf Mädchen mit Migrationshintergrund und sozialer Benachteiligung gelegt. Neben ÖFB-Teamspielerin Lisa Makas, die seit Anbeginn als *kick mit* Botschafterin fungiert, ist auch Bayern München Spielerin Viktoria Schnaderbeck für die Mädchen von *kick mit* ein großes Vorbild, zu dem sie aufschauen können. Die steirische Sympathieträgerin verriet den Spielerinnen nicht nur Tipps und Tricks, sondern stand auch für Selfies und Autogramme zur Verfügung. Sie selbst zeigte sich von *kick mit* begeistert:

„Das Projekt kick mit hat mich von Anfang an extrem begeistert, aber auch berührt. Ich bin der Meinung, dass im Sport, aber auch im alltäglichen Leben Geschlecht, Herkunft, Religion oder sexuelle Orientierung keine Rolle spielen dürfen.“

Allein in diesem Jahr wurden über 600 Kinder im Alter von 6 bis 16 Jahren und rund 30 Jugendliche im Alter von 16 bis 21 Jahren im Projekt *kick mit* österreichweit betreut.

Gemeinsam mit dem Österreichischen Fußball-Bund, The SOL Foundation und der Laureus Sport for Good Foundation als Partner soll in den nächsten Jahren nicht nur möglichst vielen Kindern die Freude am Ball vermittelt, sondern auch weiterführende Ausbildungsmöglichkeiten geschaffen werden. Die teilnehmenden Mädchen und jungen Frauen erhalten positive Impulse, erwerben Selbstvertrauen und erleben sich in neuen Rollenbildern. Zudem können junge Frauen in die Arbeit von Trainerinnen hinein schnuppern und erhalten durch gezielte Aus- & Weiterbildung neue Perspektiven. Im ersten Modul unterstützen sie als Assistentinnen die Trainerinnen und haben die Möglichkeit, nach Abschluss des Moduls eine FußballÜbungsleiterinnenausbildung mit sozialpädagogischem Schwerpunkt zu absolvieren. Viktoria Schnaderbeck:

„Durch Sport und durch das Projekt kick mit kann man wichtige Werte wie Respekt, Toleranz, Chancengleichheit und Mitmenschlichkeit transportieren. Genau für diese Werte stehe auch ich als Mensch und Athletin.“

Das Projekt *kick mit* gibt es in Salzburg seit Herbst 2016, derzeit trainieren aktiv 90 Mädchen an 7 Standorten in der Stadt Salzburg. Diese 90 Mädchen werden von 6 Frauen trainiert, die Trainings finden das ganze Schuljahr über wöchentlich statt, pro Jahr gibt es zudem drei Turniere. *kick mit* Projektleiterin Salzburg Birgit Obermann:

"kick mit ist ein großartiges Projekt, das Mädchen die Möglichkeit bietet, eigene Stärken zu entdecken, Talente auszubauen und Räume zu erobern. Eine Trainingsstunde mit einer österreichischen Nationalspielerin wie Viktoria Schnaderbeck ist für die Mädchen eine tolle Chance, um Vorbilder im Frauenfußball hautnah kennenzulernen, persönliche Fragen zu stellen und eigene Perspektiven zum Thema Frauenfußball zu entwickeln.“

[Tweet](#) [2]

[« Zurück](#)

Source URL (modified on 05.02.2018): <http://kickmit.at/news/kick-it-girls-profi-viktoria-schnaderbeck-salzburg>

Links

[1] http://kickmit.at/sites/default/files/michael_leitner_dsc_2729_58-min_0.jpg

[2] <http://twitter.com/share>